

Orientierungswoche

Erstsemester-Infoheft



Inhalt

Wichtiges zum Anfang	- 1 -
Fachschaftsrat – Was/wer ist das?	- 2 -
Fachschaftsmitglieder & Helfer	- 3 -
Die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg	- 4 -
Institute der Fakultät V.....	- 4 -
Ansprechpartner des IBU	- 4 -
Lageplan	- 5 -
BIS – Bibliotheks- und Informationssystem.....	- 6 -
CampusCard	- 6 -
Hochschulsport.....	- 6 -
Mobilität.....	- 7 -
Stud.IP	- 7 -
Rückmeldung.....	- 7 -
Weitere Infos für Erstsemester	- 8 -
Eure Ansprechpersonen.....	- 8 -
Das Biologiestudium – Fachbachelor	- 9 -
Gliederung des Studiums	- 9 -
Das Biologiestudium – 2-Fächer-Bachelor	- 12 -
Allgemeines	- 12 -
Gliederung des Studiums – 60-60 Kombi	- 12 -
Das Biologiestudium - Master of Science	- 14 -
Studienaufbau und -inhalt.....	- 14 -
Modultypen.....	- 15 -
Arbeitsgruppen und studienangabezogene Kooperationen.....	- 17 -
Euer O-Wochen-Stundenplan.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Das O-Wochen-Programm im Detail	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Studienverlaufsplan 1-Fach Bachelor Biologie	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Studienverlaufsplan 2-Fach Bachelor Biologie (50/50).....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Bücher für das Biologiestudium.....	- 19 -
Tipps für den Bücherkauf	- 19 -
Bücherliste.....	- 20 -
<i>Must-haves</i> für das Biologiestudium	- 23 -
FAQ – Frequently Asked Questions	- 24 -
Auf einen Blick: Was muss ich als Ersti alles machen?	- 26 -
Abkürzungsverzeichnis	- 27 -
Erstsemester-Fahrt – Zweitsemester-Fahrt.....	- 28 -
(Nacht-) Leben in Oldenburg	- 29 -

Moin!



Glückwunsch zum Studienbeginn hier an der Carl von Ossietzky Universität!

Es mag nicht gerade die größte Uni sein, doch wie das Sprichwort sagt: Klein aber fein! Und das ist sie wirklich. Viele mögen denken: „Uni – oh man, jetzt muss ich mich ja direkt um so viel kümmern. Ob ich das schaffe?“ Klar schafft ihr das! Es ist gar nicht so schwer, wie es aussehen mag.

Das Studium hier in Oldenburg ist sehr gut strukturiert und bietet euch ein grobes Gerüst an Modulen und Verlaufsplänen, an das man sich halten kann, welches aber auch gerne variiert und erweitert werden darf – oder komplett über den Haufen geworfen.

Außerdem ist unsere Uni recht überschaubar. Man findet sich also schnell zurecht, die Dozierenden sind nun wirklich keine Monster und durchaus hilfsbereit. Ebenso wie alle Studierenden, die hier rumlaufen und euch gerne bei Orientierungsproblemen oder Ähnlichem weiterhelfen. Die ersten Prüfungen liegen noch in weiter Ferne und wenn ihr bei der O-Woche gut aufpasst, kann gar nichts mehr schief laufen.

Bei allen weiteren Fragen oder Problemen stehen wir, die Fachschaft, euch natürlich immer tatkräftig zur Seite! Also scheut euch nicht und mailt, postet (auf Facebook oder Instagram) oder besucht uns einfach in unserem Fachschaftsraum (W02 2-227).

Falls ihr uns und/oder weitere Mitstudierende kennenlernen wollt oder einfach nur Abwechslung vom harten Uni-Alltag braucht, helfen wir euch auch hier gerne mit zahlreichen Veranstaltungen, Partys, Kneipenabenden und Treffen weiter.

Wichtiges zum Anfang

Ihr werdet in diesem Heft zwar viele Infos und Details finden, aber gerade was Neuigkeiten angeht hat es natürlich auch seine Grenzen. Es gibt daher noch andere Möglichkeiten, etwas zu erfahren.

Zunächst ist da unsere Homepage <https://www.uol.de/fs-bio>.

Hier findet ihr neben News auch noch kurze Abrisse zur Verwaltung der Uni und Links zu allen wichtigen Institutionen und Internetseiten. Auch findet ihr dort nochmal unsere Kontaktdaten, Sprechstundenzeiten und sonstige Termine - und ein paar Fotos.

Für alle Studierenden, die bereits auf das Uninetzwerk Stud.IP zugreifen können, gibt es eine weitere Möglichkeit, die wir euch in den nächsten Tagen zeigen werden: Wir haben, ähnlich wie jedes Modul, eine Veranstaltung, über die Ankündigungen, Diskussionen oder Events laufen können.

Fachschaftsrat – Was/wer ist das?

Wenn man sich die Verwaltung der Universität als Pyramide vorstellt, dann bilden die Fachschaften einen Teil der Basis. Jeder Studiengang stellt für gewöhnlich auch einen Fachschaftsrat, der sich aus freiwilligen, ehrenamtlichen Vertretenden des jeweiligen Faches zusammensetzt. Was uns verbindet, ist der Wunsch, das Studium noch besser und angenehmer zu gestalten. Stellt euch unseren Fachschaftsrat einfach als eine Vertretung der Studierenden vor, die Biologie studieren.

Die Aufgaben der Fachschaften sind vielfältig. Wir unterstützen die Studierenden und arbeiten mit Lehrenden und anderen Gremien zusammen. Für euch bedeutet es, dass ihr bei uns mit etwas Glück alte Klausuren und Tipps zu den Prüfungen bekommen könnt. Wie gesagt, die Lehrenden hier sind keine Monster und daher stellen sie uns teilweise sogar ihre alten Klausuren für euch zur Verfügung. Wir helfen euch, falls ihr Probleme mit einem Fach, der Studienordnung oder den Lehrenden habt und sind eine Anlaufstelle, wenn ihr Ideen und Anregungen für ein besseres Studium habt. Und wenn es einmal etwas gibt, was wir nicht wissen, können wir euch jemanden nennen, der es weiß. Neben dem Verwaltungskram organisieren wir außerdem – wann immer möglich – regelmäßig Veranstaltungen wie das Fachschaftsgrillen, die Ersti-Fahrt, Volleyball- und Flunkyballturniere und viele weitere. Ab und zu treffen wir uns auch für Online-Spieleabende, z.B. auf unserem Discord-Server (den findet ihr auf unserer Homepage).

Der letzte Punkt zu uns ist aber wohl der Wichtigste: Wir sind keine höhergestellte Elite oder ein handverlesener Verein. Wir sind ein lockerer Verband von engagierten und aufgeschlossenen Studierenden.

Da uns am Ende jedes Semesters natürlich einige Mitglieder verlassen, freuen wir uns immer über neue Gesichter und neue Ideen! Egal ob ihr einen einzelnen Vorschlag machen wollt oder euch dauerhaft an unserer Arbeit beteiligen möchtet, kommt einfach mal zur Sprechstunde oder zur Sitzung vorbei!

Unsere aktuellen Sitzungs- und Sprechstundentermine findet ihr auf unserer Homepage oder der Stud.IP-Veranstaltung der Fachschaft. Wir treffen uns regelmäßig, meist einmal die Woche. Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!



Weitere Möglichkeiten uns zu kontaktieren findet ihr auf den letzten Seiten dieses Heftes!

Fachschaftsmitglieder & Helfer

In den Frühstücksgruppen, der Stadt- und Unirallye und dem Rest der O-Woche werdet ihr von netten und freundlichen Studierenden betreut, die euch mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Nach der offiziellen Einführungsveranstaltung der Uni am Montag stellen wir uns persönlich bei euch vor und teilen euch in Gruppen ein, sortiert nach 1-Fach-Bachelor, 2-Fach-Bachelor und Master. In diesen Gruppen werden ihr im Laufe der Woche (die genauen Zeiten findet ihr im Einlegebogen im Heft) bei einem leckeren Frühstück eure Stundenpläne erstellen und eure Fragen beantwortet bekommen.

Unser **Fachschaftsraum (W2 2-227)** wird während der O-Woche meistens von ein paar Fachschaftsmitgliedern besetzt sein. Den Raum erreicht ihr, wenn ihr den blauen Fußabdrücken vom Haupteingang Wechloy aus folgt.

Solltet ihr den Raum nicht finden oder sonstige Probleme haben, könnt ihr uns auch unter der Nummer 0441-798-3296 erreichen (unser Fachschafts-Telefon).

Wie hält man den Kontakt zwischen Fachschaft und Studierenden?

Damit ihr immer auf dem Laufenden bleibt, was wir organisieren oder welche Veranstaltungen geplant sind, haben wir – ganz oldschool – eine Facebookseite (Fachschaft Biologie Uni Oldenburg) und einen Instagram-Account (@fsbio_oldenburg), die wir stetig pflegen und der ihr gerne ein „Like“ geben könnt. Solltet ihr kein Fan der sozialen Plattform sein, halten wir euch zusätzlich über Stud.IP auf dem Laufenden. Hierfür müsst ihr euch jedoch unbedingt in die Veranstaltung „Fachschaft Biologie“ eintragen. Dies müsst ihr nur einmalig zu Beginn des Studiums machen und nicht jedes Semester. So können wir euch interessante und wichtige Nachrichten zukommen lassen!

Für die Erstsemester Biologie besteht eine Facebookgruppe, der ihr beitreten könnt, um keine Informationen zu verpassen.



Scannt dafür einfach den QR-Code und ihr findet all unsere wichtigen Links!

Unsere Instagram-Seite erreicht ihr unter @fsbio_oldenburg oder unter dem Link. Hier findet ihr nicht nur Infos und Aktionen, sondern auch hin und wieder kleinere Gewinnspiele. Also schaut am besten mal vorbei!

<https://www.linktr.ee/fsbio>

Die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Wie ihr sicherlich schon wisst, ist die Universität in zwei Standorte unterteilt, den Hauptcampus Haarentor und den kleineren in Wechloy (naturwissenschaftlicher Campus).



Die Universität besteht aus insgesamt sechs Fakultäten, die wiederum Wissenschaftsgebiete zusammenfassen. Jede Fakultät ist in einzelne Institute gegliedert, die sich mit einem einzigen oder mehreren fachnahen Fachgebieten befassen. Als Studenten der Biologie gehört ihr zur Fakultät V (Mathematik und Naturwissenschaften), die komplett in Wechloy zu finden ist. Das ist zunächst das Wichtigste.

Dass es verschiedene Institute gibt, wird erst später für euch wichtig. Im Moment ist für euch nur das Institut für Biologie und Umweltwissenschaften (IBU) von Belang. Später, wenn ihr euch spezialisieren wollt, kommen die anderen Institute in Spiel. So kann es passieren, dass ihr im Laufe eures Studiums viel mit dem Institut für Chemie und Biologie des Meeres (ICBM) zu tun haben werdet, wenn ihr beispielsweise verstärkt im marinen Bereich arbeiten möchtet.

Ebenfalls später kommen die Arbeitsgruppen, auch wenn es sich durchaus lohnt, sie so früh wie möglich kennenzulernen. Hier wird geforscht, hier arbeiten eure Profs und hier werdet ihr später an euren eigenen wissenschaftlichen Arbeiten sitzen, wenn ihr auf das Ende eures Bachelors zusteuert. Sie sind der Übergang zwischen Studium und Berufswelt.

Institute der Fakultät V

Institut für Chemie (IfC)

Institut für Biologie und Umweltwissenschaften (IBU)

Institut für Chemie und Biologie des Meeres (ICBM)

Institut für Physik (IfP)

Institut für Mathematik (IfM)

Ansprechpartner des IBU

Institutssekretariat

Raum: **W04 1-158**

Tel.: +49-(0)441-798-4837

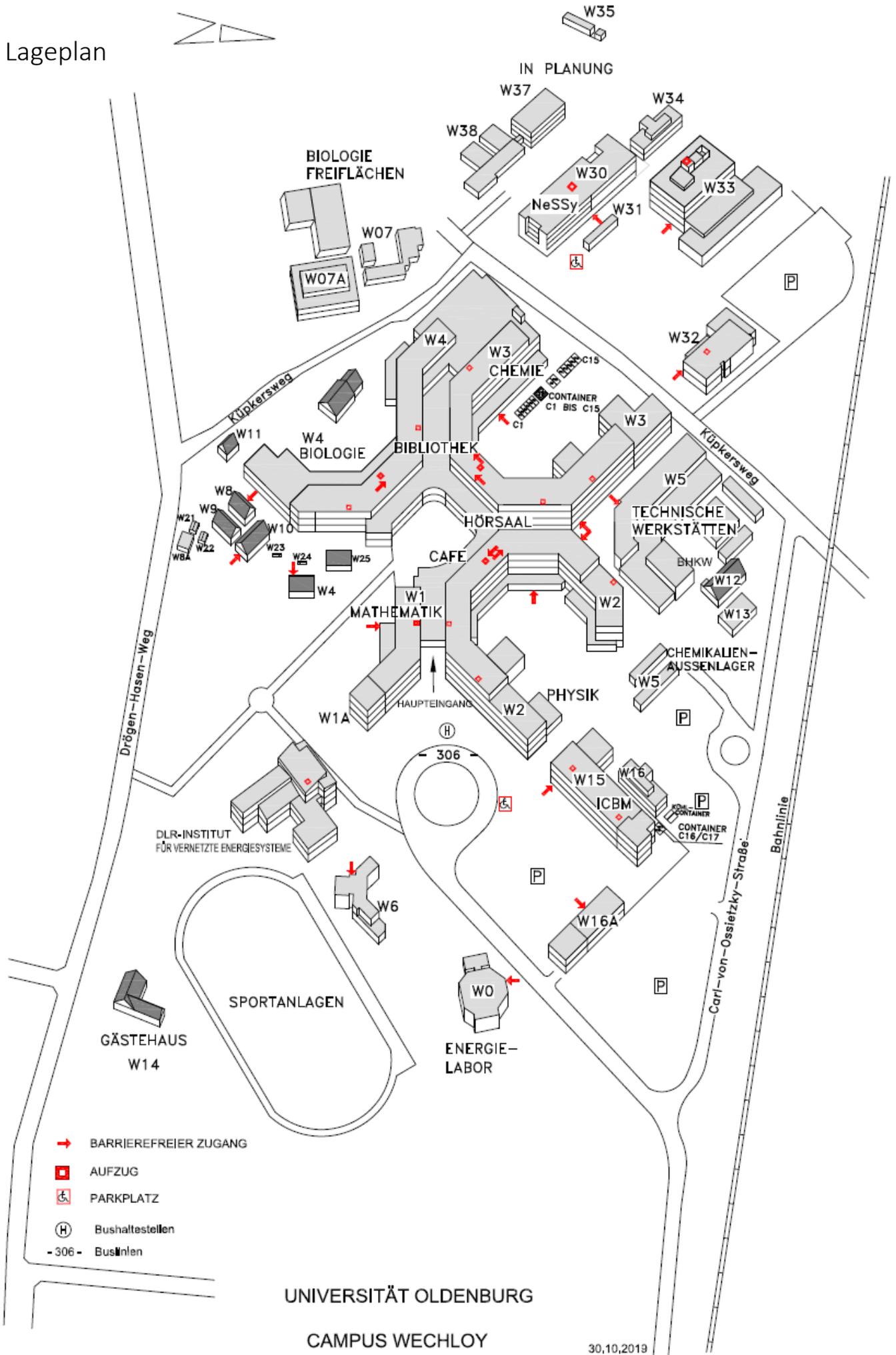
E-Mail: ibu@uni-oldenburg.de



Interessierte erhalten auf der Homepage des IBU viele weitere Informationen, wie beispielsweise eine Auflistung aller Arbeitsgruppen.

<https://www.uol.de/ibu/institut/>

Lageplan



- ➔ BARRIEREFREIER ZUGANG
- ☐ AUFZUG
- ♿ PARKPLATZ
- Ⓜ Bushaltestellen
- 306 - Buslinien

BIS – Bibliotheks- und Informationssystem

Die zentrale Einrichtung BIS erfüllt die Funktion einer Universitätsbibliothek. Die Uni Oldenburg hat gleich zwei Bibliotheken, eine davon am Hauptcampus (Haarentor) und eine kleinere in Wechloy. Letztere wird für euch wohl öfter Anlaufstelle sein und das nicht nur wegen der günstigen Lage: Hier findet ihr fast ausschließlich Fachbücher der Naturwissenschaften und zudem viele berühmte und auch wichtige Fachzeitschriften wie Nature oder Science.

Mit einem Nuterausweis können Medien der Bibliothek entliehen und die Schließfächer im Foyer benutzt werden. Außerdem dient die Karte gleichzeitig auch als Druck- und Kopierkarte. Der alte Nuterausweis wird mittlerweile mehr und mehr durch die CampusCard ersetzt.

Weitere Informationen finden und anmelden könnt ihr euch unter: <https://uol.de/bis/>

CampusCard

An der Universität Oldenburg wird als Studierendenausweis und Semesterticket die sogenannte CampusCard genutzt. Die CampusCard kann zusätzlich an den Kassen des Studentenwerks als Zahlungsmittel genutzt werden, sowie für die Schließfächer, Garderobenschränke und als Zahlungsmittel für die Waschmaschinen der Studentenheime.



Die CampusCard ist halbjährlich nach der Rückmeldung in den Mensafoyers der Uni zu validieren.

Weitere Informationen erhaltet ihr unter: <https://uol.de/studium/campuscard>

Hochschulsport

Der Hochschulsport ist gewissermaßen die zentrale Verwaltung des Freizeitsports an der Universität. Hier findet ihr fast alles von Aerobic bis Zumba und sogar ein eigenes Fitnessstudio. Es gibt sogar ein uneigenes Schwimmbad! Beachtet zu den Öffnungen am besten die aktuellen Informationen auf der Homepage.



Anmeldefristen, Preise und sonstige Informationen findet ihr hier:

<https://www.uol.de/hochschulsport>

Mobilität

Mit der CampusCard erhaltet ihr automatisch auch euer Semesterticket. Mit diesem könnt ihr die Nahverkehrszüge in ganz Niedersachsen, Bremen und teilweise sogar darüber hinaus nutzen. Im Umland können Städte wie Münster, Magdeburg, Lübeck, Paderborn, Hamburg und Groningen besucht werden.

In Oldenburg könnt ihr natürlich auch alle Busse des VWG Netzes nutzen.

Viele Studierende bevorzugen in Oldenburg die Fortbewegung mit dem Fahrrad. Sollte das nötige Kleingeld für eine Fahrradreparatur fehlen, könnt ihr kostenlos in die Fahrradselbsthilfewerkstatt der Uni kommen. Dort bieten die WERKE Werkzeug, Kleinteile und Gebrauchtteile an. Fahrrad-interessierte Studierende versuchen euch mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und euch bei der Reparatur eures Fahrrads zu helfen.

Weitere Informationen unter: <https://www.asta-oldenburg.de/semesterticket> und <https://asta-oldenburg.de/fahrradselbsthilfe/>

Stud.IP



Stud.IP ist das Campusmanagementsystem unserer Universität. Über dieses System könnt ihr euch online für Prüfungen anmelden, in Module eintragen, eure Noten einsehen, Vorlesungsmaterialien herunterladen, Sprechstunden nachschauen und noch vieles mehr.

In den Frühstücksgruppen während der O-Woche werden wir euch zeigen, wie das System funktioniert. Wir haben auch kurze Einführungsvideos mit den wichtigsten Infos auf unserer Homepage!

Wer bei den Frühstücksgruppen ausfällt oder einfach gerne mehr erfahren würde, kann mal einen Blick in die Video-Tutorials zur Stundenplanerstellung werfen. Diese findet ihr unter:

<https://uol.de/studium/studienplanung/tutorial/>

Rückmeldung

Für die Fortsetzung des Studiums muss jedes Semester der Semesterbeitrag fristgerecht gezahlt werden.

Den aktuellen Semesterbeitrag entnehmt ihr der Website der Uni. (<https://uol.de/studium/gebuehren/semesterbeitraege>) Die Fristen für die Bezahlung sind der 1. bis 31. Juli für das folgende Wintersemester und der 15. Januar bis 15. Februar für das folgende Sommersemester.

Weitere Infos für Erstsemester

Unter <https://www.uol.de/studium/studieneinstieg> findet ihr eine Menge nützlicher Tipps für euren Studienbeginn zu Themen wie Finanzierung, Gebühren, Wohnen, Freizeit, Beratung usw.



Die Seite ist auf jeden Fall einen Blick wert!

Bei weiten Fragen könnt ihr euch auch an den InfoDesk des StudierendenServiceCenters (SSC im Gebäude A12) wenden.

Eure Ansprechpersonen...

... sind wir!

Wenn ihr uns näher kennenlernen wollt, kommt gerne in unsere Sprechstunde, schaut in der Sitzung vorbei oder werft einen Blick auf unsere Vorstellungsrunde – ganz einfach online auf unserer Homepage! Scannt einfach den QR-Code!



Wir über Uns – Ratsmitglieder

<https://uol.de/fs-bio/rat>

Das Biologiestudium – Fachbachelor

Gliederung des Studiums

Das Bachelorstudium gliedert sich in ein Kerncurriculum im Umfang von 120 Kreditpunkten, einen Professionalisierungsbereich im Umfang von 45 Kreditpunkten und ein Bachelorarbeitsmodul im Umfang von 15 Kreditpunkten. Im Kerncurriculum werden für die Biowissenschaften relevante naturwissenschaftliche und mathematische Grundlagen im Umfang von 30 Kreditpunkten vermittelt und das grundlegende Fachwissen der Biologie im Umfang von 90 Kreditpunkten gelehrt. Dabei werden Basismodule (30 KP), Aufbaumodule (30 KP) und Akzentsetzungsmodul (30 KP) unterschieden. Das einführende Basiscurriculum (bestehend aus den Basismodulen „Allgemeine Biologie“, „Zoologisch-Botanisches Grundpraktikum“, „Biochemie und Zellbiologie“ und „Mikrobiologie und Genetik“) mit 30 Kreditpunkten und ein Großteil der Aufbaumodule des Kerncurriculums sind für alle Bachelorstudiengänge der Biologie ähnlich, was einen Studiengangwechsel innerhalb der Biologie erleichtert. In der Akzentuierung (30 Kreditpunkte) erfolgt die Ausrichtung des Studiums auf einen engeren Bereich biologischer Themen, für die es an der Universität Oldenburg Forschungsschwerpunkte gibt. Im Professionalisierungsbereich sind die Module darauf ausgerichtet, für die spätere Berufsausübung relevante fachliche und überfachliche Fähigkeiten erwerben zu können. Neben einem Praxismodul (15 KP), in dem die Berufsrealität eines Biologen oder einer Biologin innerhalb oder außerhalb der Universität kennengelernt werden soll, können Module im Umfang von 30 Kreditpunkten frei aus dem Angebot der Universität gewählt werden. Es wird jedoch die Belegung fachnaher Module der Biologie im Umfang von zwölf Kreditpunkten dringend empfohlen. Die gewählten Module sollen in einem sinnvollen Zusammenhang mit dem Studiengang Biologie stehen.

Im Verlauf des sechssemestrigen Bachelorstudiums erwerbt ihr insgesamt 180 Kreditpunkte (KP), die sich auf das Fach (120 KP), Professionalisierungsmodul (30 KP), Praktika (15 KP) und die Bachelorarbeit (15 KP) verteilen.

Das Studium der Biologie setzt sich aus den folgenden Modulen zusammen:

Art der Module	KP (Kreditpunkte)
Basismodule	30
Aufbaumodule	30
Naturwissenschaftliche Grundlagen	30
Akzentsetzungsmodul	30
Professionalisierungsmodul	30
Praxismodul	15
Bachelorarbeit	15
Insgesamt	180

Basismodule (Fett=Pflicht!)	KP	Infos
Allgemeine Biologie	12	Bestehend aus Allg. Bio 1 und 2 (jeweils ein Semester lang + jeweils 4,5 KP).
Biochemie und Zellbiologie	6	Bestehend aus zwei Phasen, beide Prüfungen müssen bestanden werden, um die 6 KP zu erhalten.
Mikrobiologie und Genetik	6	Bestehend aus zwei Phasen, beide Prüfungen müssen bestanden werden, um die 6 KP zu erhalten.
Zoologisch-botanisches Grundpraktikum	9	Bestehend aus zwei Phasen, beide Prüfungen müssen bestanden werden, um die 9 KP zu erhalten.
Insgesamt	30	

Aufbaumodule (Fett=Pflicht!)	KP	Infos
Formenkenntnis Flora und Fauna	12	Bestehend aus Teil Flora und Fauna (jeweils ein Semester lang + jeweils 6 KP).
Genetik <u>oder</u> Allgemeine Mikrobiologie <u>oder</u> Molekulare Ökologie <u>oder</u> Grundlagen der Physiologie <u>oder</u> Pflanzen-Physiologie, Molekularbiologie und Biotechnologie	2 x 9	Es müssen zwei Module aus dieser Auswahl belegt werden.
Insgesamt	30	

Naturwissenschaftliche Grundlagen (Fett=Pflicht!)	KP	Infos
Theoretische Grundlagen der Chemie	6	
Praktische Grundlagen der Chemie	6	Praktikum
Physik für Biologie und Zwei- Fächer Bachelor Chemie	6	Pflichtmodul
Statistik für den Studiengang Biologie	6	Pflichtmodul
Mathematische Methoden in den Biowissenschaften	6	In diesem Modul bekommt man als Biologiestudent oft keinen Platz.
Übungen zur Biochemie und Molekularbiologie	6	Pflichtmodul, Praktikum
Grundvorlesung Organische Chemie	6	
Praxiswissen Organische Chemie	6	
Insgesamt	30	

Akzentsetzungsmodule können erst nach Abschluss der Basismodule belegt werden. Es müssen Module im Umfang von **insgesamt 30 KP** aus diesem Bereich gewählt werden. Es wird empfohlen, diese Module fachlich aufeinander abzustimmen.

Akzentsetzungsmodule	KP	Akzentsetzungsmodule	KP
Evolutionsbiologie	15	Grundlagen der Neurobiologie I	9+3
Einführung in die Ökologie	15	Grundlagen der Neurobiologie II	6+6
Bestäubungs- und Ausbreitungsbiologie	6+6 / 9	Biochemie der Zelle	6
Marine Ökologie	15	Technikmodul Biochemie	6
Morphologie, Phylogenie und Evolution der Tiere	15	Mikrofauna, Mikroflora und Protista limnischer und mariner Lebensräume	6
Mikroskopische Anatomie	9	Posters, Pictures, Presentations and Papers	6
Marine Biodiversität	15	Diversität mariner Invertebraten	6
Flora Vertiefungsmodul	6+6 / 9	Marinbiologische Exkursion	6
Spezielle Mikrobiologie	12	Funktionale Morphologie der Pflanzen	6
Molekularbiologie und Genetik der Pflanzen	6+6		

Die Bachelorarbeit

Das Bachelorarbeitsmodul hat einen Umfang von 15 Kreditpunkten und enthält neben der Bachelorarbeit selbst (12 KP) eine Begleitveranstaltung von drei Kreditpunkten, in der die fachlichen Grundlagen der Arbeit diskutiert und über Fortschritte und Ergebnisse der Arbeit berichtet werden. Die Bachelorarbeit kann auf Deutsch oder Englisch geschrieben werden und muss eine Zusammenfassung in der jeweils anderen Sprache enthalten.

Das Biologiestudium – 2-Fächer-Bachelor

Allgemeines

Biologie kann man im Rahmen des Zwei-Fächer-Bachelors mit folgenden Optionen studieren:

- als Hauptfach (90 Kreditpunkte) kombiniert mit einem Nebenfach (30 Kreditpunkte)
- als Erst- oder Zweitfach (je 60 Kreditpunkte) oder
- als Nebenfach (30 Kreditpunkte) kombiniert mit einem Hauptfach (90 Kreditpunkte)
→ plus jeweils 60 Kreditpunkte Professionalisierungsbereich mit der Bachelorarbeit

Das Fach Biologie kann wahlweise mit einem außerschulischen Berufsziel oder mit dem Berufsziel Schule studiert werden.

Informationen zu den Fächerkombinationen bei einem Studium auf Lehramt erhaltet ihr unter:

<https://elearning.uni-oldenburg.de/downloads/esis/2171/flyer/FaecherkombinationenLehramt.pdf>

Gliederung des Studiums – 60-60 Kombi

Im Verlauf des sechssemestrigen Bachelorstudiums erwerbt ihr insgesamt 180 Kreditpunkte (KP), die sich auf die beiden Fächer (120 KP), Professionalisierungsmodule (30 KP), Praktika (15 KP) und die Bachelorarbeit (15 KP) verteilen.

Das Studium der Biologie setzt sich aus den folgenden Modulen zusammen:

Art der Module	KP (Kreditpunkte)
Basismodule	30
Aufbaumodule	30
Zweites Fach	60
Professionalisierungsmodule	30
Praxismodul (Praktikum/Seminar)	15
Bachelorarbeit	15
Insgesamt	180

Im Zwei-Fächer-Bachelor Biologie studiert ihr je nach Ausrichtung eures Studiums Module im Umfang von 30, 60 oder 90 KP. Die Basismodule im Umfang von 30 KP werden von allen Studenten belegt.

Ergänzend dazu werden allgemeine Aufbaumodule und Module der naturwissenschaftlichen Begleitfächer für das Studium der Biologie angeboten. Zur weiteren fachlichen Spezialisierung und Vertiefung können Akzentsetzungsmodule gewählt werden, wenn Biologie als 90 KP Fach studiert wird.

Im Bachelorstudium der Biologie, das auf einen Masterstudiengang für das Lehramt vorbereitet (M.Ed.), werden im Professionalisierungsbereich Module belegt, die auf die Schulpraxis vorbereiten sollen und auch Unterrichtspraktika beinhalten. Die Bachelorarbeit kann dagegen sowohl didaktisch als auch fachnah ausgerichtet sein.

Da wir hier nicht jede einzelne Fächerkombination im Detail ausführen können, empfehlen wir euch dringend, zu den Frühstücksgruppen (die Zeiten findet ihr im Einlegebogen) zu kommen. Dort werden wir mit euch in Ruhe eure Stundenpläne durchgehen. Außerdem könnt ihr bei Fragen auch gerne zu unserer Sprechstunde kommen.

Falls ihr euch selbst genauer einlesen wollt, findet ihr die Prüfungsordnung und alle aktuellen Studienverlaufspläne für die 2-Fächer-Bachelor auf unserer Homepage unter: <https://uol.de/fs-bio/studienplanung>



Das Biologiestudium - Master of Science

Studienaufbau und -inhalt

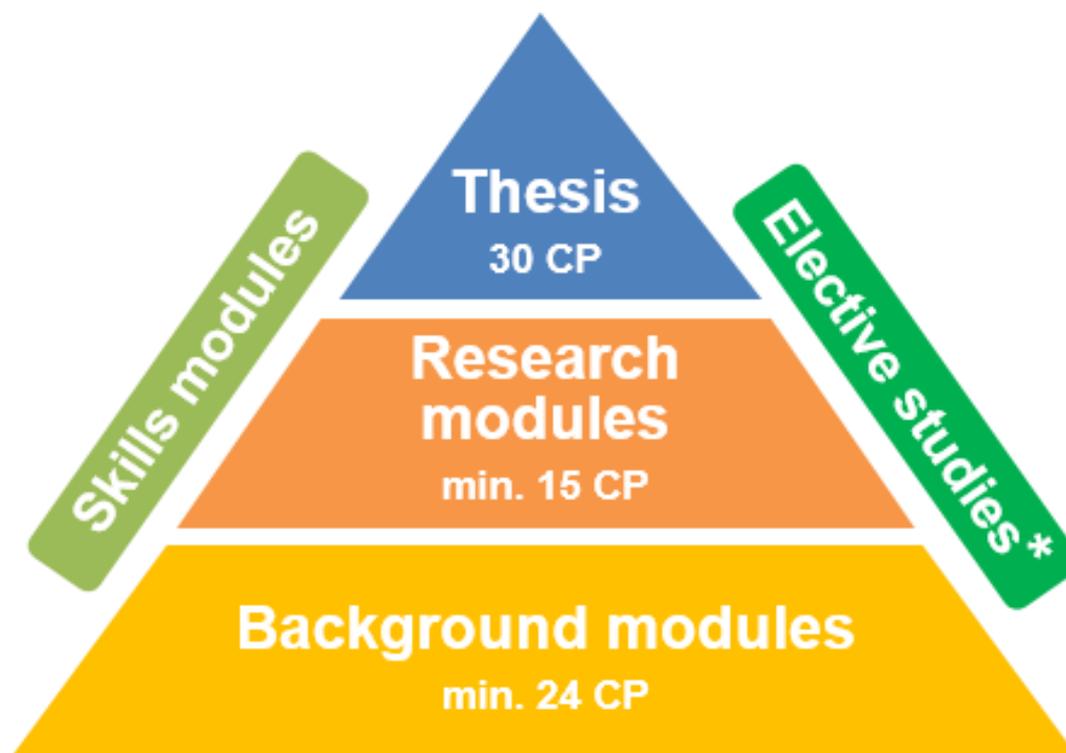
Der Masterstudiengang Biologie wendet sich an Studierende mit einem ersten Hochschulabschluss (Bachelor). Seit dem Wintersemester 2019/20 wird der zweisprachige Studiengang (deutsch und englisch) überwiegend in englischer Sprache gelehrt und trägt den englischen Titel "Biology".

Das Studienangebot ermöglicht eine klare Profilbildung im Bereich der Biodiversitätsforschung, der Ökologie und Evolution, der Neurobiologie, der Verhaltensbiologie und der molekularen Zellbiologie/Genetik und bildet somit auch die Basis der Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses des Institutes für Biologie und Umweltwissenschaften.

Im Verlauf des viersemestrigen Masterstudiums erwerbt ihr insgesamt 120 Kreditpunkte (KP). Ihr studiert aus den angebotenen Modulen insgesamt 90 KP, wovon bis zu 30 KP aus nichtbiologischen Fächern stammen (z.B. Neuroscience, Landschaftsökologie, Marine Umweltwissenschaften, Informatik, Hörtechnik und Audiologie oder Module, die an anderen Hochschulen im In- oder Ausland belegt werden können). Module außerhalb des M.Sc. Biologie sollten in einem sinnvollen Zusammenhang mit dem sonstigen Studium stehen und müssen vor Belegen mit dem Prüfungsausschuss abgesprochen werden. Das Masterstudium wird mit einem Abschlussmodul (30 KP) abgeschlossen. Dieses besteht aus der Masterarbeit (in der Regel 6 Monate) und einem Abschlusskolloquium.

Exemplarische Stundenpläne findet ihr auf unserer Homepage unter:

<https://uol.de/fs-bio/studienplanung>



Modultypen

Das Wahlpflicht-Curriculum des M.Sc. Biologie kombiniert drei Modultypen mit unterschiedlichen Zielen: Background-, Skill- und Research-Module. Ihr könnt Module aller Typen beliebig kombinieren, müsst allerdings eine gewissen Anzahl Background- und Research-Module machen.

Background Modules (mindestens 24 KP)

Background Modules vermitteln Hintergrundwissen zu einem biologischen Thema. Die Kurse für 8-20 Studierende werden als 3-7 Wochen lange Blockveranstaltungen angeboten (zwischen 6 und 15 KP) und bestehen in der Regel aus Vorlesung, Seminar und Praktikum. Von diesen Modulen müssen insgesamt mindestens 24 KP belegt werden.

bio703	Basic Concepts in Plant Sciences	Albach, Zotz, Laubinger, von Hagen	12 KP
bio655	Ornithologie	Liedvogel, Bairlein, Klump, Bouwhuis, Köppl, Langemann, Mouritsen, Schmaljohann	12 KP
bio733	Evolutionary Population Genetics	Gerlach, Albach	6 KP
bio736	Evolutionary Transcriptomics	Nolte, Laubinger	6 KP
bio845	Development & Evolution	Sienknecht, Nothwang, Köppl	6 KP
bio846	Lab Exercises in Development & Evolution	Sienknecht, Nothwang, Köppl	6 KP
bio605	Molecular Genetics & Cell Biology	Koch, Neidhardt	12 KP
bio765	Current Methods in Plant Sciences – Ecology, Phylogeny and Molecular Biology	Laubinger, Albach, Zotz	12 KP
bio720	Marine Biodiversität	Martinez Arbizu, Glatzel	15 KP
bio695	Biochemical Concepts in Signal Transduction	Koch, Scholten	12 KP
neu210	Neurosensory Science & Behaviour	Klump, Langemann, Mouritsen	9 KP
neu220	Neurocognition & Psychopharmacology	Thiel, Gießing	6 KP
bio675	Molecular Ecology	Nolte, Gerlach	12 KP
neu141	Visual Neuroscience: Physiology & Anatomy	Greschner, Dedek, Janssen-Bienhold, Puller	12 KP
neu150	Visual Neuroscience: Anatomy	Janssen-Bienhold, Puller	6 KP
neu290	Biophysics of sensory reception	Winklhofer	6 KP
neu360	Auditory Neuroscience	Klump, Köppl	6 KP
neu340	Invertebrate Neuroscience	Kretzberg	6 KP
neu300	Functional MRI Data Analysis	Gießing, Thiel	12 KP
neu310	Psychophysics of Hearing	Klump, Langemann	12 KP
bio860	Comparative Developmental Biology	Sienknecht	6 KP
bio770	Field Methods in Organismal Biology	Zotz, Gerlach, Albach, Glatzel, von Hagen, Mouritsen	15 KP
bio780	Biodiversität litoraler Lebensgemeinschaften	Glatzel, Martinez-Arbizu	15 KP

Skill Modules

Skill Modules dienen der Übung berufspraktischer Fähigkeiten in Kursen (6 oder 3 KP) für maximal 24 Studierende. Themen sind beispielsweise verschiedene biologische Arbeitstechniken, wissenschaftliches Englisch und Bioethik.

bio870	Communicating Biology	Zotz, Laubinger, Albach	6 KP
bio880	Plant Diversity	Albach, von Hagen, Janzen	6 KP
bio890	Current Topics in Biology	Gerlach, teaching staff	2x 3KP
neu790	Communicating Neuroscience	Kretzberg, Köppl	2x 3KP
neu730	Biowiss. in der gesellschaftlichen Debatte	Köppl, Sienknecht	6 KP
neu751	Laboratory Animal Science	Köppl, Klump, Langemann	3 KP
neu760	Scientific English	Manley, Köppl	6 KP
neu780	Introduction Data Analysis with Python	Winklhofer	6 KP
neu800	Introduction to Matlab	Gießing	3 KP
neu810	International Meeting Contribution	Kretzberg, Köppl	3 KP

Research Modules (mindestens 15 KP) und Master Thesis Module (30 KP)

Research Modules sind individuelle Forschungsprojekte in einer Arbeitsgruppe oder einer externen Forschungsorganisation. Im Rahmen der Projekte beschäftigen sich die Studierenden für 6-7 Wochen (15 KP) mit einer spezifischen Fragestellung. In dieser individuellen Veranstaltungsform üben die Studierenden das eigenständige wissenschaftliche Arbeiten, inklusive experimenteller Techniken, dem Umgang mit wissenschaftlicher Literatur und der Ergebnispräsentation. Sie bereiten auf das Master Thesis Module (30 KP) vor, ein umfangreicheres Forschungsprojekt und ein Kolloquium, das den Abschluss des Studiums bildet.

Projektangebote findet ihr unter

<https://uol.de/ibu/studium-und-lehre/fach-master-biology/projektangebote/>

Arbeitsgruppen und studiengangbezogene Kooperationen

In den Instituten gibt es Arbeitsgruppen, die von Professoren geleitet werden und sich einem Forschungsschwerpunkt widmen. Im Folgenden werden die Arbeitsgruppen des IBU vorgestellt. Dies ist insbesondere für die Masterstudierenden interessant und sollte euch im Bachelor keinesfalls abschrecken.

Weitere interessante biologienahe Arbeitsgruppen findet ihr beim ICBM und in der Fakultät VI im Department für Neurowissenschaften (DfN).

Biodiversität und Evolution	
Biodiversität und Evolution der Pflanzen	Leitung: Prof. Dr. D. Albach
Biodiversität und Evolution der Tiere	Leitung: Prof. Dr. G. Gerlach
Funktionelle Ökologie der Pflanzen	Leitung: Prof. Dr. G. Zotz
Marine Biodiversitätsforschung	Leitung: Prof. Dr. P. Martinez Arbizu
Systematik und Evolutionsbiologie	Leitung: Prof. Dr. O. Bininda-Emonds
Evolutionäre Genetik der Pflanzen	Leitung: Prof. Dr. S. Laubinger
Ökologische Genomik	Leitung Prof. Dr. A. Nolte

Landschaftsökologie	
Bodenkunde	Leitung: apl. Prof. Dr. L. Giani
Gewässerökologie und Naturschutz	Leitung: Prof. Dr. E. Kiel
Landschaftsökologie	Leitung: Prof. Dr. M. Kleyer
Angewandte Geographie und Umweltplanung	Leitung: Prof. Dr. I. Mose
Vegetationskunde und Naturschutz	Leitung: Prof. Dr. R. Buchwald
Hydrogeologie/Landschaftswasserhaushalt	Leitung: Prof. Dr. G. Massmann

Neurowissenschaften	
Neurosensorik	Leitung: Prof. Dr. H. Mouritsen
Sensorische Biologie der Tiere	Leitung: Prof. Dr. M. Winklhofer

Didaktik der Biologie	
Biologiedidaktik	Leitung: Prof. Dr. C. Hößle

Arbeitsgruppen des ICBM – Abteilung Biologie/Ökologie	
Allgemeine & Molekulare Mikrobiologie	Leitung: Prof. Dr. R. Rabus
Benthische Mikrobiologie	Leitung: Dr. B. Engelen
Biologie Geologischer Prozesse	Leitung: Prof. Dr. M. Simon
Planktologie	Leitung: Prof. Dr. H. Hillebrand
Geoökologie	Leitung: PD Dr. H. Freund
Biodiversität und biologische Prozesse der Polarmeere	Gemeins. Professur Uni OL/AWI Leitung: Prof. Dr. B. Meyer
Benthosökologie	Gemeins. Professur Uni OL/Senckenberg Leitung: Prof. Dr. I. Kröncke

Arbeitsgruppen des DfN	
Biochemie	Leitung: Prof. Dr. K.W. Koch
Cochlea- und Hirnstammphysiologie	Leitung: Prof. Dr. Chr. Köppl
Computational Neuroscience	Leitung: Prof. Dr. J. Kretzberg
Neurogenetik	Leitung: Prof. Dr. H.G. Nothwang
Zoophysiologie und Verhalten	Leitung: Prof. Dr. G.M. Klump
Neurobiologie des Sehens	Leitung: Prof. Dr. M. Greschner
Neurobiologie des Hörens	Leitung: Prof. Dr. J. Hildebrandt
Neurobiologie	Leitung: Prof. Dr. R. Weiler

Studiengangsbezogene Kooperationen (Auswahl)

Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen:

- Institut für Vogelforschung "Vogelwarte Helgoland" (IfV) in Wilhelmshaven (Bairlein)
- Helmholtz Institut für Funktionelle marine Biodiversität (HIFMB) in Oldenburg (Hillebrand)
- Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI) in Bremerhaven mit der Biologischen Anstalt Helgoland
- Deutsches Zentrum für Marine Biodiversitätsforschung (DZMB) in Wilhelmshaven (Martínez Arbizu)
- Senckenberg Institut Wilhelmshaven
- Smithsonian Tropical Research Institute (STRI) in Panama (im Bereich Pflanzenökologie, Ansprechperson: Zotz)
- HörTech (Exzellenzcluster Hearing4all)

Universitäten:

- Universität Bremen
- Universität Groningen (Master Programm in der Medizin)
- James Cook University Australien
- ERASMUS+ Partnerschaften: Dänemark, Finnland, Großbritannien, Italien, Norwegen, Spanien (Partnerschaftsbeauftragter: Glatzel)

Bücher für das Biologiestudium

Tipps für den Bücherkauf

Kaufe dir nicht gleich alle Bücher, die die Profs empfehlen – Du kannst dir die meisten auch ausleihen oder als E-Book downloaden!

Wir haben hier eine Liste angefertigt, in der viele Bücher stehen, die zu gebrauchen sind. Das Wichtigste ist aber, dass viele Standardwerke in der Bibliothek stehen, d.h. du kannst sie ausleihen und das spart eine Menge Geld. Viele Bücher werden auch von der Bibliothek frei zugänglich als E-Book angeboten.

Wenn dich ein Gebiet interessiert und deine Eltern, Freunde oder andere euch ein Buch schenken wollen, dann sollten sie immer noch nicht ungeprüft gekauft werden. Dieser schnelle Kauf geht oft nach hinten los: Viele Bücher halten nicht das, was sie versprechen, andere sind einfach unverständlich geschrieben oder absolut überteuert. Um also Enttäuschungen vorzubeugen, gehe zunächst in die Bibliothek, einen Buchladen, oder zu Freunden, um die in Betracht kommenden Bücher ausgiebig zu studieren. Wenn sie dir dann gefallen, kannst du sie ja auch wirklich kaufen. Einige Exemplare haben wir auch bei uns im Fachschaftsraum stehen. Komm einfach bei einer unserer Sprechstunden vorbei und schau mal in die Bücher rein. Wir können dir auch Tipps geben, welcher Dozent welche Bücher in seinen Vorlesungen verwendet.

Und hier noch ein paar Tipps, um etwas Geld zu sparen:

- Je nach Thema muss es nicht immer die neueste Auflage sein.
- Gebrauchte Bücher für weniger Geld findet ihr z.B. bei eBay, Antiquariaten und am Schwarzen Brett im Stud.IP.
- Manchmal besteht die Möglichkeit, sich nur bestimmte Kapitel zu kopieren/ zu kaufen.
- Über das Campusnetz stehen uns manche Bücher kostenlos als E-Book (im Bibliothekskatalog) zur Verfügung.
- Ab und zu werden Bücherflohmärkte an der Uni veranstaltet – das im Auge zu behalten kann sich lohnen!

Bücherliste

Hier findet ihr eine kleine Sammlung für die ersten Semester eures Studiums.

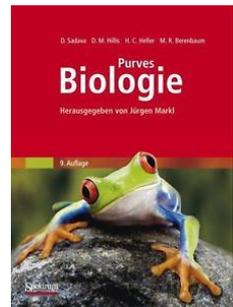
Doch unabhängig davon, für welche Bücher ihr euch letztendlich entscheidet: Wartet mit dem Kauf zumindest bis zur ersten Vorlesung des jeweiligen Moduls! Die meisten Dozenten erzählen zu Beginn etwas über die jeweiligen Bücher. Wir haben euch die Links für die kostenlosen E-Books darunter gesetzt. Diese könnte ihr allerdings oft nur aus dem Uninetz (auch von zu Hause via VPN-Verbindung) runterladen.

Allgemeine Biologie

Purves vs. Campell – Die Biologenbibel

Zwei 3-4 kg schwere Wälzer mit dem Ziel, sämtliche Teilgebiete der Biologie vorzustellen. Mit bunten Abbildungen, Übersichtlichkeit und verständlichen Texten laden sie zum Nachschlagen ein. Welchen der beiden Standardwerke man letztendlich besser findet, ist Geschmackssache!

Als einziges Buch reichen die beiden allerdings leider nicht, aber man kann sie in fast allen Modulen gut gebrauchen!



Purves: Biologie. Spektrum Akademischer Verlag, 10. Aufl. 2019, Preis: 99,99€

Campbell: Biologie. Pearson Studium, 10. Aufl. 2015, Preis: 99,95€

→ *Pflichtlektüre (in eines der beiden Bücher sollte man mal reinschauen, wir empfehlen den Purves, da die meisten Dozenten in Oldenburg damit arbeiten.)*

Kostenloses Purves E-Book:

https://plus.orbis-oldenburg.de/permalink/f/jd1i1v/49GBVUOB_ALMA51256662700003501

Zoologie

Kükenthal: Zoologisches Praktikum. Spektrum Akademischer Verlag, 27. Aufl. 2014

Preis: ca. 49,99€

Ein Lehrbuch für die Anatomie der Tiere. Gute Zeichnungen, aber sehr speziell.

Wenn man sich für die E-Book-Variante entscheidet, sollte man sich überlegen, die Kapitel/Abbildungen über die im Praktikum behandelten Tiere (es gibt immer eine Liste zu Beginn) auszudrucken, da Smartphones/Laptops von manchen Dozenten nicht gerne gesehen sind während des Schnippelkurses.

Insbesondere lohnt sich die systematische Übersicht hinten im Buch für all jene, die eine Schwerpunktlegung im Hauptstudium vorhaben.

→ *Pflichtlektüre*

Kostenloses E-Book:

https://plus.orbis-oldenburg.de/permalink/f/126s6ph/49GBVUOB_ALMA51198564020003501



Botanik

Strasburger: Lehrbuch der Pflanzenwissenschaften.

Spektrum Akademischer Verlag, 37. Aufl. 2014 Preis: 69,99€

Hilfreich als Zusatzlektüre für die botanischen Teilgebiete von Allgemeine Biologie sowie für die Botanischen Anfängerübungen. Die Anschaffung lohnt sich für die angehenden Botaniker.

→ *Zusatzlektüre (Anschaffung nicht notwendig.)*

Kostenloses E-Book:

<https://plus.orbis-oldenburg.de/permalink/f/126s6ph/JBELbs792805011>



Flora

Rothmaler: Exkursionsflora von Deutschland. Band 2, Gefäßpflanzen:

Grundband. Spektrum Akademischer Verlag, 21. Aufl. 2016 Preis: 39,99€

Der Rothmaler wird für die botanischen Bestimmungsübungen im zweiten Semester vorausgesetzt.

Exemplare werden im Kurs bereitgestellt, aus der Bibliothek können ebenfalls welche geliehen werden.

Wenn man sich für die Anschaffung des Buches entscheidet, ist die aktuellste Auflage sinnvoll.

→ *Pflichtlektüre*

Kostenloses E-Book: <https://plus.orbis-oldenburg.de/permalink/f/jd1i1v/JBELbs871476339>



Fauna

Brohmer: Fauna von Deutschland: Ein Bestimmungsbuch unserer heimischen Tierwelt.

Quelle & Meyer Verlag, 24. Aufl. 2016, Preis: 39,95€

Dieses Buch wird für die terrestrischen zoologischen Bestimmungsübungen benötigt. Manchmal werden während des Kurses Exemplare zur Verfügung gestellt, so dass eine Anschaffung nicht zwingend notwendig ist. Als kompaktes Buch (das viele Tiergruppen umfasst) eignet es sich, wenn man draußen das Bestimmen üben möchte.

→ *eigentlich Pflichtlektüre, jedoch bis zur Vorbesprechung abwarten!*



Stresemann: Wirbellose. Band 2. Volk und Wissen, 11. Aufl. 2011, 74,99€
Dieser Band eignet sich wesentlich besser zur Bestimmung der marinen Fauna als der Brohmer. Das Buch wird ebenfalls in ausreichender Stückzahl im Kurs bereitgestellt.

→ *eigentlich Pflichtlektüre, jedoch bis zur Vorbesprechung abwarten!*



Kostenloses E-Book:

https://plus.orbis-oldenburg.de/permalink/f/jd1i1v/49GBVUOB_ALMA51191565310003501

Mikro-/Zellbiologie

Fuchs: Allgemeine Mikrobiologie. Thieme Verlag, 10. Aufl. 2017

Preis: 64,99€

Dozent Rabus nimmt im Basismodul das ein oder andere Mal Bezug auf den Fuchs. Für das 2. Semester ist das E-Book vollkommen ausreichend.

→ *klare Empfehlung zur Klausurvorbereitung*

Kostenloses E-Book:

https://plus.orbis-oldenburg.de/permalink/f/126s6ph/49GBVUOB_ALMA51226478460003501



Biochemie

Müller-Esterl: Biochemie: Eine Einführung für Mediziner und Naturwissenschaftler, Spektrum

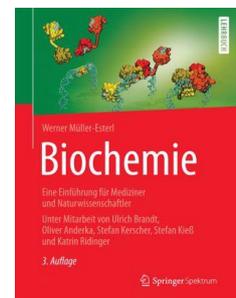
Akademischer Verlag, 3. Aufl. 2017, Preis: 59,99€

Für die Biochemie Vorlesung absolut empfehlenswert, da sich die Veranstaltung sehr am Müller-Esterl orientiert und die hochgeladenen Präsentationen lediglich Abbildungen (zumeist aus diesem Buch) beinhalten. Es ist verständlich geschrieben und man kann sich an bunten Bildern erfreuen.

→ *Empfehlung/Zusatzlektüre*

Kostenloses E-Book:

https://plus.orbis-oldenburg.de/permalink/f/jd1i1v/49GBVUOB_ALMA51228108360003501



Chemie

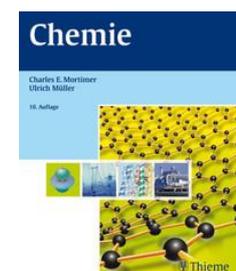
Mortimer: Chemie. Thieme Verlag, 13. Aufl. 2020, Preis: 69,99€

Gut strukturiert, schön zu lesen, für die Klausur voll ausreichend. Passt gut zur Vorlesung. Enthält Übungsaufgaben und Zusammenfassungen.

→ *Empfehlung/Zusatzlektüre (Chemie ist kein Pflichtfach)*

Kostenloses E-Book:

https://plus.orbis-oldenburg.de/permalink/f/126s6ph/49GBVUOB_ALMA51272958480003501



Must-haves für das Biologiestudium

Gibt es etwas, was ich wirklich brauche?

Die Antwort ist ein klares „Ja“! Natürlich gibt es einige wichtige Utensilien, die euch im Studium nützlich sein werden – neben Büchern. Damit ihr zwischen den Empfehlungen von Kommilitonen, Dozenten und eigenen Gedanken nicht den Überblick verliert, haben wir euch einige wirklich hilfreiche Dinge zusammengestellt, deren Anschaffung sich für das Studium allemal lohnt.

Laborkittel und Schutzbrille

Einen Laborkittel solltet ihr euch in jedem Fall anschaffen, da ihr in diversen Modulen und Praktika im Labor arbeitet und hier mit färbenden oder auch gefährlichen Substanzen in Kontakt kommt und daher ein Kittel in diesen Laboren Pflicht ist, gleiches gilt für die Schutzbrille.

Den Laborkittel könnt ihr am besten bei der Fachschaft Chemie erwerben. In ihren Sprechstunden könnt ihr dort verschiedene Kittelgrößen ausprobieren. Die Fachschaft Chemie ist auch online auf ihrer Homepage erreichbar, einen Link dazu gibt es auch auf <https://uol.de/fs-bio/links>

Die Einschlaglupe

Während eures Studiums kommt ihr nicht umhin, euch insbesondere bei Exkursionen und der Feldarbeit mal das ein oder andere Tier oder Pflänzchen näher anzusehen. Dafür ist eine Einschlaglupe mit 10-facher Vergrößerung immer hilfreich! Durch Nachfragen könnt ihr häufig günstig eine gebrauchte Lupe erwerben oder mit einigen Kommilitonen gemeinsam über eine Sammelbestellung sparen.

FAQ – Frequently Asked Questions



Was und wo ist W4?

Die Gebäude und Räume der Uni werden nach einem „total ausgeklügelten“ System mit einem Buchstaben- und Zifferncode bezeichnet. W steht für Wechloy, also für den naturwissenschaftlichen Campus und nicht für den Campus Haarentor (dieser trägt den Buchstaben A. Und manchmal V, S oder M...). Danach folgt die Nummer des Gebäudeteils. In Abschnitt 4 ist die Biologie zu finden, d.h. vom Eingang aus auf der Ringebene einmal ganz nach hinten durchgehen. Hinter dem Gebäudeteil sind Stockwerk und Raumnummer aufgeführt.

W2 2-227 bedeutet also: Wechloy, Gebäudeteil 2 (bei der Physik), zweiter Stock, Raum 227. Rein zufällig findet ihr dort unseren Fachschaftsraum.

Was sind Module und wie melde ich mich dafür an?

Ein Modul ist eine Lehreinheit, die sich aus thematisch passenden Lehrveranstaltungen zusammensetzt. Das Modul „Formenkenntnis Flora und Fauna“ besteht z.B. aus einer Vorlesung (in der die Dozenten einem die Theorie näherbringen), einer Übung (in der die Studierenden das Bestimmen üben) und aus Exkursionen (in denen man draußen rumstieft und das Erlernte live und in Farbe wiedererkennt).

Man meldet sich für jede Teilveranstaltung eines Moduls (Vorlesung/ Seminar/ Tutorium/ Praktikum/ Übung/ Exkursion) über Stud.IP einzeln an. Bei alteingesessenen Profs muss man sich manchmal in gedruckten Listen für Praktika anmelden. Für das erste Semester findet die Praktikavergabe meist in der O-Woche im großen Hörsaal statt.

Unter der Suchfunktion bei Stud.IP kannst du dir auch alle Angebote der im Semester stattfindenden Veranstaltungen anschauen. In der O-Woche erstellen wir gemeinsam deinen Stundenplan für das erste Semester – Also keine Panik, wenn du dich gerade vollkommen planlos fühlst.

Wie kann ich mich mitteilen, wenn ich in einem Seminar/einer Vorlesung (un-)zufrieden bin?

Jedes Semester wird über Stud.IP oder von Seiten der Dozenten eine Evaluation durchgeführt, sodass du innerhalb kürzester Zeit anonym den Lehrenden ein Feedback geben kannst. Davon profitierst du genauso wie die Dozenten, denn sie bekommen einen neuen Blick auf ihre Lehre und können sich reflektieren und im nächsten Jahr verbessern. Solltet ihr einmal größere Probleme haben, wendet euch an uns als Fachschaft, wir versuchen in eurem Namen (natürlich auch anonym) Kontakt aufzubauen und zu vermitteln, um etwas zu verändern, denn von unzufriedenen Studierenden hat am Ende niemand gewonnen.

Wir bieten euch auf unserer Homepage auch die Möglichkeit, uns über einen „Briefkasten“ Freude, Kritik und Anregungen zukommen zu lassen (<https://uol.de/fs-bio/studienplanung>).

Wo muss ich hin, wenn ich mich zu einer Modulprüfung anmelden will?

Um ein Modul abzuschließen, muss man eine Prüfung ablegen, zumeist in Form einer Klausur. Dafür musst du dich über Stud.IP anmelden. Wenn du für das Modul eingetragen bist, findest du die Prüfung unter dem Menüpunkt: Studium → Meine Studienleistungen/-daten. Mit einer der TAN-Nummern, die dir per Post zugeschickt wurden, trägst du dich ein. Solltest du den Brief nicht erhalten haben, wendest du dich an das Hochschulrechenzentrum. Der Anmeldezeitraum beginnt meist 1,5 Monate vor der jeweiligen Prüfung und endet 1-2 Wochen vorher, in der Regel weisen euch die Dozenten aber auch darauf hin.

Wichtig! Hier ist Selbstständigkeit geboten! Es liegt in eurer Verantwortung euch fristgerecht an- oder abzumelden – ansonsten könnt ihr im schlimmsten Fall erst ein Jahr später an der Prüfung teilnehmen.

Wie funktioniert das mit den Bibliotheken?

In Wechloy in der Ringebene findet ihr eine auf die Naturwissenschaften spezialisierte Bibliothek. Die größere und alle Themenbereiche umfassende Bibliothek findet ihr im Uhlhornsweg neben der Mensa. Dort kannst du für 14-30 Tage Medien ausleihen und danach noch verlängern. Zur Anmeldung musst du deine CampusCard einmalig in der Bibliothek freischalten lassen und kannst dann Medien ausleihen, die Schließfächer nutzen und Drucken/Kopieren. Für letzteres musst du erst einmal Guthaben auf deine Karte laden.

Wie kann man die Profs erreichen?

Die meisten bieten Sprechzeiten an, die man an ihren Türen oder auf der Uni-Seite/bei Stud.IP unter ihrem Namen findet. Dort gibt es auch E-Mail-Adressen und Telefonnummern.

Was ist, wenn ich krank werde?

Bei den Vorlesungen ist das nicht schlimm, dann holt man den Stoff selbst nach.

Für die Praktika/Seminare muss ein Attest vom Arzt vorgelegt werden. Allerdings sollte man vermeiden, bei den Praktika/Seminaren mehrmals zu fehlen. Manche Lehrende legen Wert darauf, dass man sich abmeldet, wenn man krank ist. Solltest du eine Klausur aus Krankheitsgründen nicht mitschreiben können, musst du dir ebenfalls eine ärztliche Bescheinigung holen und diese beim Prüfungsamt einreichen.

Habe ich in den Semesterferien frei?

Jein. Semesterferien sind gleichzusetzen mit vorlesungsfreier Zeit. Es kann zum Beispiel sein, dass deine ersten Semesterferien mit Klausuren, Chemiepraktikum und Bestimmungsübungen gut ausgelastet sind. Dafür bleibt in den Sommersemesterferien umso mehr Zeit zum Urlauben, Jobben usw. Die meisten Klausuren werden am Ende des Semesters und in den ersten 1-2 Wochen der vorlesungsfreien Zeit geschrieben. Die Nachschreibeklausuren finden meist am Ende der Semesterferien oder zu Beginn des neuen Semesters statt.

Auf einen Blick: Was muss ich als Ersti alles machen?

- Das Erstiheft lesen
- Am **BUDDY-PROGRAMM** teilnehmen!
(Auch Master-Erstis sind herzlich willkommen!)
- Auf StudIP anmelden und sich ein bisschen zurechtfinden. Hilfe dazu gibt es auf unserer Homepage: <https://uol.de/fs-bio/studienplanung>
- Stundenplan erstellen – geht dazu gerne in die Stundenplanhilfe
- Mail-Account checken
- Regelmäßig StudIP checken & in die Veranstaltungen eintragen
- Zu den Vorlesungen gehen, aufpassen und mitschreiben
- Nacharbeiten (macht eh niemand, aber kann man ja mal versuchen)
- Zu Fachschaftsaktionen erscheinen und neue Leute kennenlernen
- Mindestens zwei Wochen** vor einer Klausur auf StudIP anmelden (dazu habt ihr TAN-Nummern, die vorher aktiviert werden müssen)
- Überblick schaffen, wann die Klausurenphase ist und wann Praktika stattfinden (nicht einfach Urlaub buchen oder wegfahren)
- Rückmeldefrist** immer im Blick haben!
(die kommt früher als gedacht und Ausnahmen gibt es nicht)
- In den Semesterferien regelmäßig schauen, wann die Kurse für das nächste Semester freigeschaltet werden
- Spaß haben – Studieren ist toll!

Abkürzungsverzeichnis

AC	→	Anorganische Chemie
AG	→	Arbeitsgruppe
AM	→	Aufbaumodul
Ama	→	Amadeus (Club in der Innenstadt)
AS	→	Akzentsetzungsmodule
AStA	→	Allgemeiner Studierendenausschuss
BAföG	→	Bundesausbildungsförderungsgesetz
BBB	→	Big Blue Button (das Online-Seminar-Tool der Uni)
Bib	→	Bibliothek
BIS	→	Bibliotheks- und Informationssystem
BM	→	Basismodul
B.Sc.	→	Bachelor of Science
BTA	→	Biologisch-technische:r Assistent:in
CP	→	= Credit Points, auch als KP, LP oder ECTS abgekürzt
c.t.	→	cum tempore („mit Zeit“). Veranstaltungsbeginn eine Viertelstunde später als angegeben, „akademisches Viertel“
CvO	→	Carl von Ossietzky
DfN	→	Department für Neurowissenschaften (Institut in der Fakultät VI)
DIZ	→	Didaktisches Zentrum
DSW	→	Deutsches Studentenwerk
ECTS	→	European Credit Transfer System, auch als KP, CP oder LP abgekürzt
F3V	→	Fachschaftsvertreterversammlung
FS / FSR	→	Fachschaftsrat
HiWi	→	Hilfswissenschaftliche:r Mitarbeiter:in, studentische Hilfskraft
IBU	→	Institut für Biologie und Umweltwissenschaften
JuMo	→	Julius-Mosen-Platz
KP	→	Kreditpunkte, auch als CP, LP oder ECTS abgekürzt
OC	→	Organische Chemie
ICBM	→	Institut für Chemie und Biologie des Meeres
I-Rat /IR	→	Institutsrat
ISO	→	International Student Office
LP	→	Leistungspunkte, auch als CP, KP oder ECTS abgekürzt
M.Ed.	→	Master of Education
MiBi	→	Mikrobiologie
M.Sc.	→	Master of Science
O-Woche	→	Orientierungswoche
PB	→	Professionalisierungsbereich
PO	→	Prüfungsordnung
StuPa	→	Studierendenparlament
StuKo	→	Studienkommission
SoSe / SS	→	Sommersemester
s.t.	→	sine tempore („ohne Zeit“); Veranstaltungsbeginn wie angegeben
SWS	→	Semesterwochenstunden
VBN	→	Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen
VL	→	Vorlesung
WiSe / WS	→	Wintersemester

Erstsemester-Fahrt – Zweitsemester-Fahrt

Wenn es die Umstände erlauben, organisieren wir jedes Jahr zu Beginn des Wintersemesters eine Ersti-Fahrt an die Nordsee!

Dann fahren wir mit allen Bio-Erstis (egal, ob Bachelor oder Master), die mitkommen möchten, für ein Wochenende weg. Dies ist eine großartige Gelegenheit, um eure Mitstudenten (und ein paar Fachschaftsmitglieder) kennenzulernen, Freundschaften zu schließen und einfach eine Menge Spaß zu haben.

Hört sich großartig an – ist auch so! Konkrete Infos, wann und wo es hingehet und wie ihr euch anmelden könnt, erhaltet ihr im Laufe des Semesters von uns.

Achtung: Es gibt nur eine begrenzte Platzanzahl. Sollten sich mehr Leute anmelden als mitkommen können, werden wir losen!

Für kleines Geld (ca. 20 Euro) sind die Übernachtungen sowie Hin- und Rückfahrt und Verpflegung abgedeckt. Bier könnt ihr vor Ort bei uns erwerben (dieses wird pro Stück um die 50 ct. kosten). „Harten“ Alkohol sowie Softdrinks müsst ihr euch selbst mitbringen. Bei einigen Spielen werden wir euch auch Alkohol anbieten – der geht dann für euch aufs Haus ;)



(Nacht-) Leben in Oldenburg

Bierchen?!

Normalerweise veranstalten wir (oder alternativ eure Study-Buddys) in der Orientierungswoche mit euch eine Kneipenrallye. Für tolle Abende bieten sich in der Innenstadt gelegene Bars wie beispielsweise das Sheets, das Charlys, der Irish Pub oder die Umbaubar an.

Wir als Fachschaft bieten in regelmäßigen Abständen einen Klön-/Kneipenabend in wechselnden Bars in ganz Oldenburg an. Dazu sind alle herzlich eingeladen :)

Ort und Datum fürs nächste Treffen werden auf Stud.IP, auf unserer Facebookseite und auf Instagram bekannt gegeben.

Uni Nacht der Clubs, Night of the Profs, Erstsemesterparty

Bei diesen drei Veranstaltungen handelt es sich um typische Partys, bei denen ihr die Oldenburger Clubs kennenlernen, eure Professoren beim Auflegen sehen oder an einer Party in der Uni (im Bereich der Mensa) teilnehmen könnt. Wann und wie das Ganze stattfindet, erfahrt ihr direkt von den Veranstaltern oder auf unserer Homepage unter <https://www.uol.de/fs-bio/party>. Die Veranstaltungen sind immer einen Besuch wert!



Der Oldenburger Bier Bachelor

Worauf ihr in keinem Jahr verzichten müsst, ist der Oldenburger Bier Bachelor, der von der Kneipenszene organisiert wird. Hier schnuppert ihr an einem Abend in Kleingruppen in verschiedenste Bars in Oldenburg, bekommt überall etwas Nettes zu trinken und als krönenden Abschluss auch ein Bier-Bachelor-Zeugnis ausgestellt. Die Aktion findet meist von Mitte Oktober bis Ende November statt. Achtung: Auch während der O-Woche bzw. den Mittwoch danach sind schon Kneipenrunden geplant.

Eine super Gelegenheit, die Kneipenkultur eurer Studienstadt besser kennenzulernen! Außerdem verspricht die Aktion einen tollen Abend und vielleicht sogar neue Freundschaften. Kostenpunkt sind 25 € pro 5er Team. Tickets gibt es bei ticket2go.de.

Flyer mit weiteren Infos findet ihr übrigens auch in eurer Ersti-Tüte ;)

Kultur

Einmal im Jahr gibt es den Kultursommer sowie das Stadtfest in Oldenburg – beides sollte unbedingt besucht werden! Im Herbst gibt es dann noch den Kramermarkt vor den Weser-Ems-Hallen. Das Holi-Festival, die Oldenbora am Beachclub Nethen und das Freifeld-Festival, sowie neuerdings das TabulaRaaza sind zu fest eingekreisten Bestandteilen im Terminkalender geworden.

Sommer, Sonne, Sonnenschein...

... dann auf die Dobbenwiesen, oder eben zum Schlossgarten, Woldsee oder Bornhorster See. Wem diese Namen nichts sagen, der ist gut beraten, eure Suchmaschine der Wahl anzuwerfen, die Adressen rauszusuchen und sich die Locations selbst anzusehen – es lohnt sich! Um die Seen in kürzester Zeit zu erreichen ist ein Fahrrad natürlich praktisch.

Sonstiges

Jedes Jahr organisiert die Fachschaft eine Kohltour im Frühjahr und ein Flunkyballturnier auf den Dobbenwiesen im Frühling/Sommer. Freut euch schon auf die feuchtfröhlichen Veranstaltungen!

Impressum

Alle Inhalte werden von der gesamten Fachschaft vertreten, es besteht keine Allgemeingültigkeit und auch keine Garantie auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Für Missverständnisse und Rechtschreibfehler übernehmen wir keine Haftung, sagen aber Sorry!

Stand: WiSe 2021/22

Kontakt

Fachschaft Biologie Uni Oldenburg
Raum W2-2-227
Postfach „Fachschaft Biologie“
26111 Oldenburg

Paketanschrift:

Carl von Ossietzky Universität
BI Warenannahme
- Fachschaft Bio -
Carl-von-Ossietzky Straße 9-11
26129 Oldenburg

Telefon: 0441 / 798 – 3296

Mail: fachschaft.biologie@uol.de

Homepage: <https://www.uol.de/fs-bio>

Facebook: <https://www.facebook.com/fsbio.oldenburg/>

Instagram: https://www.instagram.com/fsbio_oldenburg/



Copyright

Einige Informationen sowie Bildmaterial wurden der Homepage der Universität Oldenburg (<https://www.uni-oldenburg.de>) entnommen.

Fachschaft Biologie Uni Oldenburg
Raum W2-2-227